

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 12.07.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 23.08.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 24.08.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	22.09.2022

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
41035-C3-0188 2593524-011-Trinkwasserinstallation

Kürassier- Kaserne Viereck

Vergabenummer Leistung
22A0180N Dachdecker, Zimmer, Klempner

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
- Hinweise zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41035-C3-0188	Baumaßnahme: 2593524-011-Trinkwasserinstallation
Vergabenummer: 22A0180N	Leistung: Dachdecker, Zimmer, Klempner

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
2593524-011-Trinkwasserinstallation Kürassier- Kaserne Viereck	22A0180N
Leistung	
Dachdecker, Zimmer, Klempner	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0180N
---------------	----------

Baumaßnahme

2593524-011-Trinkwasserinstallation**Kürassier- Kaserne Viereck**

Leistung

Dachdecker, Zimmer, Klempner**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 15.11.2022**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 08.09.2022**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Öffnung Dachfl.u.Schließ.ab 15.11.22 bis 20.01.2023****Dachfl.Saald.öffn.u.schließ.ab 15.05.22 01.09.2023****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41035-C3-0188	2593524-011-Trinkwasserinstallation

Kürassier- Kaserne Viereck

Vergabenummer	Leistung
22A0180N	Dachdecker, Zimmer, Klempner

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41035-C3-0188**Vergabenummer **22A0180N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

2593524-011-Trinkwasserinstallation**Kürassier- Kaserne Viereck**

Leistung

Dachdecker, Zimmer, Klempner

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0180N	
Baumaßnahme 2593524-011-Trinkwasserinstallation Kürassier- Kaserne Viereck		
Leistung Dachdecker, Zimmer, Klempner		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6 **Dachd.-Klemp. Zimmerer, Geb.11, Saal 12, Kürassier-Kaserne**

Projektbeschreibung

Die Baumaßnahme umfasst die brandschutztechnische Ertüchtigung Gebäude 11 sowie eine Erneuerung der Trinkwasserinstallation in der Kürassier-Kaserne Viereck, Pasewalker Chaussee 1, 17309 Viereck OT Stallberg.

Die Baustelle liegt im militärischen Sicherheitsbereich. Die auf der Baustelle beschäftigten Handwerker haben stets einen gültigen Personalausweis mitzuführen. Eine Namenliste der an der Ausführung beteiligten Handwerker ist vor Baubeginn bei der militärischen Dienststelle einzureichen. Anweisungen bzw. Vorschriften der militärischen Dienststelle sind unbedingt zu beachten.

Die für den Baustofftransport benutzten Wege und Straßen sind dauernd instand zu halten und zu reinigen. Bei Benutzung durch andere vom AN beauftragten Firmen hat der AN mit diesen rechtzeitig entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Es sind provisorische Öffnungen des Daches am Hauptgebäude notwendig.

* Provisorische Öffnung mit Teildemontage der Dachkonstruktion zur Einbringung einer Lüftungsanlage in den Dachbodenbereich mit anschließender Wiedermontage der Dachkonstruktion sowie Dacheindeckung

* Demontage u. Dachabdichtung Dachlüfter auf dem Hauptdach, Dachziegelergänzung

* Dachöffnung für eine neue Lüftungshaube mit notwendigem Sparrenwechsel und Anarbeitung der Dacheindeckung

Rüstung wird bauseits gestellt.

Auf dem Flachdach der Lehrsäle ist die Aufstellung einer Lüftungs- und Kälteanlage vorgesehen, Stützenfüße, Rohr- und Leitungsdachdurchführungen sind einzudichten.

Grundlage ist die DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Abdichtungsarbeiten nach DIN 18531

Anwendungskategorie K2

Beanspruchung 1A

6.1 **Dachdecker / Klempner/ Zimmerer Geb. 11**

6.1.1 **Dachsteine aufnehmen, lagern, einbauen**

TLK-Nr. :320.110180.SH

Dachdeckung aus Betondachsteinen zur Wiederverwendung aufnehmen, seitlich lagern und nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme wieder eindecken, Anarbeitung an neue Lüftungsdurchführung DN 325, inkl. Formsteine. Beschädigte Dachsteine entsorgen und durch Neue, dem Bestand angepasste Dachsteine ersetzen. (Zur Kalkulation 20% Erneuerung) Anfallenden Bauschutt entsorgen. Das Gerüst ist bauseits vorhanden.

Art der Deckung : 'ähnlich Frankfurter Pfanne'

Dachneigung : '30°'

Firsthöhe : 'ca. 12 m üOK Gelände'

Format : 'ca. 330 x 420 mm'

20,000 m²

6.1.2 **Dachlattung entfernen und erneuern**

TLK-Nr. :320.110270.SH

Dachlattung entfernen und entsorgen. Neue Lattung montieren.

Lattenweite : 320 - 340 mm

Lattenquerschnitt : 40/60 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dachneigung : '30°'

6.1.3 20,000 m² **Unterspannung erneuern, PE, sd**
TLK-Nr. :320.112020.SH
 Erneuerung der Unterspannung im Bereich der Einbringöffnung für belüftete Dächer, einlagig, aus gitterverstärkter Polyethylen-Folie, Verlegung über die Sparren, gespannt und befestigt, nahtgesichert, Nagelstellen abgedichtet, Höhenüberdeckung mind. 100 mm. Alte Bestandsunterspannbahn aufnehmen, auftragnehmereigen entsorgen. Anarbeiten an aufgehende Bauteile.

Material : PE-Folie
 Gewicht : 140 g/m2
 Brandverhalten : E
 sd-Wert : < 0,15 m
 Qualitätsklasse : USB-A
 Anforderungsklasse : 4
 Widerstand gegen Wasserdurchgang : W1

6.1.4 20,000 m² **Einbringöffnung, Dachstuhlteile demontieren, reinigen, lagern, wieder einbauen**
TLK-Nr. :316.140220.SH
 Dachstuhlteile wie Pfosten, Kopfband, Sparren, Pfette, Zange usw., demontieren, reinigen, kennzeichnen und zur Wiederverwendung lagern.
 Nach Einbringung und Montage des Lüftungsgerätes Dachstuhl wieder schließen. Zum Abbund notwendige Verbindungsmittel sin einzurechnen. Es sind zur Kalkulation ca. 30 % Materialergänzung zu kalkulieren

Einbringöffnung für Lüftungsgerät ca. 2,5 x 3 m in Dachbereich
 Dachsparren 10/22 cm, Pfosten 10/10 cm, Kehlbalken 10/18
 Sparrenabstand ca. 73 cm Achsmaß
 Statisch notwendige Hilfs- und Stützmaßnahmen sind mit einzurechnen.

Bauteil : 'Gebäude 11'

Ausbauort : 'Dachgeschoss'

6.1.5 1,500 m³ **Dachkonstruktion, Holz, komplett, 10/18 bis 16/20 cm**
TLK-Nr. :016.009755.SH
 Bauschnittholz aus Kantholz für Dachkonstruktion liefern, abbinden, aufstellen und verlegen, inkl. aller Anschlüsse, Auswechslungen und Kleinteile, soweit nicht gesondert beschrieben. Konstruktion für Einbringöffnung. Konstruktion bleibt nach dem Einbringen bestehen

Alle Holzteile müssen nach Herstellervorschrift mit Holzschutzmittel gegen Pilze und Insekten imprägniert sein.
 Holzart : Fichte / Tanne / Kiefer
 Sortierklasse : S 10 nach DIN 4074-1
 Holzfeuchte : trocken
 Festigkeitsklasse : C 24
 Abbund für Dachaufbauten (Gaube, Turm etc.) gesondert.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dachform : 'Satteldach angewalmt'

Dachneigung : '30°'

Traufhöhe : 'ca. 9 m'

6.1.6 1,200 m³ _____

Witterungsschutz, Kunststoff
TLK-Nr. :320.190500.SH

Plane aus Kunststoff mit Gewebefolie, als Witterungsschutz liefern und verlegen..

Material : 'Gewebefolie'

Foliendicke : '200 g/m²'

In den Leistungsumfang sind Hilfs- und Nebenleistungen wie Befestigungsmittel und notwendige Unterkonstruktionen für den Zeitraum der provisorischen Dachöffnung einzurechnen.

geplanter Zeitraum: 4 Wochen

Der Schutz muss bei eventuellen Beschädigungen wieder hergestellt werden und ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Zur Kalkulation: 2-fache Auswechslung

6.1.7 25,000 m² _____

Anschluss Durchführung, nachbess. DN 100
TLK-Nr. :320.112760.SH

Durchführungen durch die luftdichte Ebene wie Unterspannbahn oder Dampfsperre, im Zuge von Instandsetzungsarbeiten nachbessern.

Rohrdurchmesser : bis DN 100 mm

Untergrund : 'Unterspannbahn'

Bahnenart : 'Kunststoffbahn'

6.1.8 8,000 St _____

Anschluss Durchführung, nachbess. DN 160
TLK-Nr. :320.112760.SH

Durchführungen durch die luftdichte Ebene wie Unterspannbahn oder Dampfsperre, im Zuge von Instandsetzungsarbeiten nachbessern.

Rohrdurchmesser : bis DN 160 mm

Untergrund : 'Unterspannbahn'

Bahnenart : 'Kunststoffbahn'

6.1.9 5,000 St _____

Anschluss, Dampfsperre, DFF, Instands.
TLK-Nr. :320.112730.SH

Anschluss der Dampfsperre oder Luftdichtungsschicht an Lüftungsdurchführung im Zuge von Instandsetzungsarbeiten mit Dichtband.

Bandbreite : '5 cm'

Untergrund : 'Gewebefolie an Holzunterkonstruktion'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bahnenart : 'EPDM, selbstklebend'		
6.1.10	25,000	m Dunstrohrziegel, Hut, DN 100 TLK-Nr. :020.525570.SH Dunstrohrziegel mit Hut, passend zur Dachdeckung. Deckungsart : 'Betondachstein ähnlich Frankfurter Pfanne' Lichte Weite : DN 100 Ziegel mit Durchgangspfanne, Oberrohr DN 125, Wetterkappe, Anschlussrohr DN 125, Anschluss-Set DN 125, flexiblem Schlauchanschluss DN 125 und einem Reduzierstück DN 125 / 100.		
6.1.11	10,000	St Lüftungsrohreinfassung, Titan-Zink, DN 400 TLK-Nr. :022.455180.SH Lüfterdurchführung, bestehend aus Sockelblech und Mantelröhre zum Einbau in Dächer mit kleinformatiger Deckung, mit starrem Anschluss, mit Dichtungsmasse und Bördelung an vorhandene Leitung. Werkstoff : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,7 mm Rohrdurchmesser : DN 400 <u>Deckungsart : 'Betondachstein ähnlich Frankfurter Pfanne'</u> <u>Dachneigung : '30°'</u>		
6.1.12	2,000	St Verwahrung, Anformblech, glatt/plissiert TLK-Nr. :022.445140.SH Verwahrung an aufgehenden Bauteilen aus flexiblem Anformblech. Material : Titan-Zinkblech Ausführung : 'glatt' (glatt oder plissiert) Zuschnitt : 250 mm Deckungsart : 'Betondachstein ähnlich Frankfurter Pfanne' Blechdicke : '1mm'		
6.1.13	6,500	m Verwahrung/Anschluss, Kunstst.str., Z 280 TLK-Nr. :022.440070.SH Verwahrung bzw. Anschluss an aufgehende Bauteile mit Kunststoffstreifen, bewehrt mit Aluminium-Streckgitter, inkl. Befestigungsleiste und Fugendichtung. Art der Dachdeckung : 'Betondachstein ähnlich Frankfurter Pfanne' Material : Polyisobuten (PIB) Farbe : 'Anthrazit' Dicke : ca. 2,5 mm Zuschnitt : 280 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.1.14	6,500	m		
<p>Dachkonstruktion verstärken, Anlaschung TLK-Nr. :316.145170.SH Anlaschungen, beidseitig, zur Verstärkung von Bestandshölzern der Dachkonstruktion durch Querschnittsvergrößerung. Laschen mit Doppelgewindeschrauben verschrauben und der Konstruktionsebene anpassen. Alle Holzteile müssen nach Herstellervorschrift mit Holzschutzmittel gegen Pilze und Insekten imprägniert sein.</p> <p><u>Bauteilquerschnitt : '12/22'</u></p> <p><u>Holzart : Nadel-schnittholz</u></p> <p>Sortierklasse : S 13 nach DIN 4074-5 Holzfeuchte : trocken (max. 20 %) Festigkeitsklasse : C 30 Schnittklasse : A</p>				
6.1.15	12,000	m		
<p>Sparrenauswechslung TLK-Nr. :320.115010.SH Sparrenauswechslung für nachträglichen Einbau von Dachentlüfter DN 325 mm.</p> <p><u>Sparrenabstand : '75 cm'</u></p> <p><u>Öffnungsgröße : '35 x 35 cm'</u></p> <p><u>Holzquerschnitt : '10 / 22 cm analog vorh. Sparren'</u></p>				
6.1.16	3,000	St		
<p>Demontage Fortlufthaube DN 200 Demontage Fortlufthaube Ø 200 mm</p> <p>vor der Demontage muss eine Abstimmung zwischen dem Gewerk HLS und dem Hochbau/ Bauherren stattfinden, um das Dach fachgerecht zu schließen Fortlufthaube in zylindrischer Bauform aus verzinktem Stahlblech, mit doppelwandigem Rohr. Material: Verzinktes Stahlblech Ø 200 mm Demontageort: im Dachgeschoss Montagehöhe. bis 4 m über FB DG demontieren einschl. Transport und fachgerechter Entsorgung. komplett demontieren und entsorgen - incl. aller Haupt-,Neben- und Besonderen Leistungen</p>				
6.1.17	5,000	St		
<p>Demontage Fortlufthaube DN 400 Demontage Fortlufthaube Ø 400 mm</p> <p>vor der Demontage muss eine Abstimmung zwischen dem Gewerk HLS und dem Hochbau/ Bauherren stattfinden,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

um das Dach fachgerecht zu schließen

Fortlufthaube in zylindrischer Bauform aus verzinktem Stahlblech, mit doppelwandigem Rohr.

Material: Verzinktes Stahlblech Ø 400 mm

Demontageort: 1x im Dachgeschoss

Montagehöhe. bis 4 m über FB DG

demontieren einschl. Transport und fachgerechter Entsorgung.

komplett demontieren und entsorgen

- incl. aller Haupt-,Neben- und Besonderen Leistungen sowie eventueller Kranleistungen zum Heben des Ventilators vom Dach

6.1.18	1,000	St	_____	_____
	Stundensatz Fachwerker, Dachdecker			
	TLK-Nr. :020.997030.SH			

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker

6.1.19	3,000	h	_____	_____
	Stundensatz Helfer, Dachdecker			
	TLK-Nr. :020.997040.SH			

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6.1.20	3,000	h	_____	_____
	Stundensatz Fachwerker, Klempnerarbeiten			
	TLK-Nr. :022.997030.SH			

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker

6.1.21	3,000	h	_____	_____
	Stundensatz Helfer, Klempnerarbeiten			
	TLK-Nr. :022.997040.SH			

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

6.1.22	3,000	h	_____	_____
	Saal Geb. 11			
	Leistung wird in Gebäude 11, gesamt, mit eingerechnet.			
	Absaugen stehendes Wasser			
	TLK-Nr. :321.015080.SH			

Absaugen von stehendem Wasser auf Flachdach-Bestandsfläche.

Wasserflächen : 'bis 2 x 2 m, bis 2cm tief'

6.1.23	110,000	m ²	_____	_____
	Untergrund / Dachfläche reinigen, Moos / feiner Schmutz			
	TLK-Nr. :021.110020.SH			

Untergrund von Moos, Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.

Untergrund : 'Bitumendach, beschiefert'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bauteil : <u>'Saaldach'</u>			
	Art der Verschmutzung : <u>'Moos, Staub'</u>			
6.1.24	110,000	m ²	_____	_____
	Untergrund prüfen, Hohlstellen, Risse			
	TLK-Nr. :021.110070.SH			
	Untergrund auf Fehl-, Hohlstellen und Risse hinsichtlich der Folgearbeiten überprüfen, Markierungen anbringen und dokumentieren.			
	Art des Untergrunds : <u>'bituminöse Bestandsdachhaut, beschiefert'</u>			
6.1.25	110,000	m ²	_____	_____
	Dachfläche schützen			
	TLK-Nr. :321.015005.SH			
	Dachfläche durch Abdecken mit PE-Folie und Schalplatten, dicht gestoßen, schützen, einschl. Befestigung. Nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen und entsorgen.			
	Dachneigung : ca.3°			
6.1.26	70,000	m ²	_____	_____
	Dachabdichtung entf., 50x50 cm, Bit.,2-lag. Dä.			
	TLK-Nr. :321.005075.SH			
	Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei in einzelnen Bereichen der Trägerfüße und Dachdurchdringungen aufnehmen, einschließlich vorhandener Mineralwolle-Gefälledämmung im geplanten Durchdringungsbereich und den Wandanschlüssen entfernen; Bauschutt entsorgen. Vorhandene Dämmung nur im Bearbeitungsbereich aufnehmen, lagern und nach Einbau der Stützenfüße und Durchdringungen wieder einbauen bzw. anarbeiten. Überschussmassen auftragnehmereigen entsorgen. Materialergänzung 50% trittfeste Mineralwolle, WLГ 040.			
	Wandanschlüsse wieder herstellen.			
	Art der Dämmung : <u>'trittfeste Mineralwolledämmung'</u>			
	Dämmdicke : <u>'90 mm'</u>			
	Einzelöffnungsfläche ca. 50 x 50 cm			
6.1.27	18,000	St	_____	_____
	Dachabdichtung entf., 100x100 cm, Bit.,2-lag. Dä.			
	TLK-Nr. :321.005075.SH			
	Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei in einzelnen Bereichen der Lüftungs-Dachdurchdringungen aufnehmen, einschließlich vorhandener Mineralwolle-Gefälledämmung im geplanten Durchdringungsbereich und den Wandanschlüssen entfernen; Bauschutt entsorgen. Vorhandene Dämmung nur im Bearbeitungsbereich aufnehmen, lagern und nach Einbau der neuen Durchdringungen wieder einbauen bzw. anarbeiten. Überschussmassen auftragnehmereigen entsorgen.			
	Materialergänzung 50% trittfeste Mineralwolle, WLГ 040.			
	Art der Dämmung : <u>'trittfeste Mineralwolledämmung'</u>			
	Dämmdicke : <u>'90 mm'</u>			
	Einzelöffnungsfläche ca. 100 x 100 cm			
6.1.28	2,000	St	_____	_____
	Dampfsperre V60 S4, Teilfl. ausbessern			
	TLK-Nr. :321.040050.SH			
	Dampfsperre in den Dach-Öffnungsbereichen mit leichten Schäden in Teilflächen wie folgt ausbessern:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.1.32	50,000	m ²		
<p>Provisorische Abdeckung und Abdichtung TLK-Nr. :021.110120.SH Provisorische Abdichtung auf bauseitige, durchtrittssichere und nicht verschiebbare Holzabdeckungen über Aussparungen und Bodenvertiefungen. Dachabdichtungsbahn als Notabdichtung auf der Holzabdeckung und Rohdecke regensicher verschweißen. Bei Bedarf an aufgehenden Bauteilen hochführen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluss, einschl. der Holzabdeckung, entfernen.</p> <p>Dachabdichtung : V 60 S4</p> <p>Größe Aussparung : < 1,5 m2</p>				
6.1.33	20,000	St		
<p>Bautenschutzplatte, 8 mm TLK-Nr. :021.168110.SH Bautenschutzmatzen, als Schutz der Abdichtung gegen mechanische Beschädigung, unter Betongehwegplatten, lose, dicht gestoßen, inkl. erforderlicher Zuschnittarbeiten.</p> <p>Material: 100% Recycling-Gummigranulat</p> <p>Stärke: 8 mm,</p> <p>Temperaturbeständigkeit: -30° C bis +100° C</p> <p>Zugfestigkeit: 0,60 N/mm² in Anlehnung an DIN EN ISO 1798</p> <p>Reißdehnung: 45% in Anlehnung an DIN EN ISO 1798</p> <p>Druckspannung bei 25% Verformung: 0,7 N/mm² nach DIN EN ISO 3386-2</p> <p>Brandverhalten: B2 DIN 4102</p> <p>Öl- und flüssigkeitsresistent</p> <p>Plattenformat : 2m x 1,25m</p> <p>Plattendicke : 8 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> - liefern und fachgerecht einbauen - incl aller Haupt- und Nebenleistungen 				
6.1.34	30,000	m ²		
<p>Auflast/Schutz, Betonplatten, Dachabd. TLK-Nr. :021.168115.SH Betonplatten, frostbeständig, als Beschwerungsbelag und Oberflächenschutz auf Dachabdichtungen, Verlegung auf Bautenschutzmatte, einschl. Schutzlage aus Kunstfaservlies mit einem Flächengewicht von mind. 300 g/m².</p> <p>Plattendicke : 4 cm</p> <p>Plattengröße : ca. 60/40 cm</p> <p>Komplette Lieferung, Herstellung, Hilfs- u. Nebenleistungen, Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Zuschnitte nach Herstellervorschriften sind in die Preise einzurechnen.</p>				
6.1.35	30,000	m ²		
<p>Dachabdicht.,Anschl. Lüftungsdurchführung.,instands. TLK-Nr. :321.040260.SH Dachabdichtungs-Anschluss an Lüftungsschachtdurchführung wie folgt sanieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu bearbeitende Flächen reinigen - einmaliger Bitumen-Voranstrich, kaltflüssig - Abdichtung aus einer Lage Bitumenschweißbahn vollflächig - Bahn mit Klemmschiene mechanisch befestigen und elastisch versiegeln - Bauschutt entsorgen 				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Unterlage : 'Blechkanal, wärmegeädmt'		
		Material Versiegelung : ' Elastomer Bahn kaltselbstklebend, mech. befestigt, 2-K-Dichtstoff'		
6.1.36	6,000	m		
		Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit K2 (K1 bei Dachflächen > 500 m²)		
		Abschottung des Dämmstoffquerschnitts		
		gegen Wasserunterläufigkeit herstellen.		
		Dazu am Dämmstoff eine gerade Kante herstellen, verwendete unbeschieferte Unterlagsbahn, b = 50 cm, auf der Dampfsperre, der Dämmstoff-Stirnseite		
		und der Dämmstoff-Oberseite ggfs. mit weicher Flamme dicht aufbringen. Komplettleistung durch Lieferung, Herstellung, Hilfs- u. Nebenleistungen, Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Zuschnitte nach Herstellervorschriften sind in die Preise einzurechnen.		
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.2	Dachdecker Lehrsaal Geb. 12			
6.2.1	Dachd. / Klempner Saal Geb. 12			
6.2.1.1	Absaugen stehendes Wasser			
	TLK-Nr. :321.015080.SH			
	Absaugen von stehendem Wasser auf Flachdach-Bestandsfläche.			
	Wasserflächen : <u>'bis 2 x 2 m, bis 2cm tief'</u>			
	110,000	m ²	_____	_____
6.2.1.2	Untergrund / Dachfläche reinigen, Moos / feiner Schmutz			
	TLK-Nr. :021.110020.SH			
	Untergrund von Moos, Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.			
	Untergrund : <u>'Bitumendach, beschiefert'</u>			
	Bauteil : <u>'Saaldach'</u>			
	Art der Verschmutzung : <u>'Moos, Staub'</u>			
	110,000	m ²	_____	_____
6.2.1.3	Untergrund prüfen, Hohlstellen, Risse			
	TLK-Nr. :021.110070.SH			
	Untergrund auf Fehl-, Hohlstellen und Risse hinsichtlich der Folgearbeiten überprüfen, Markierungen anbringen und dokumentieren.			
	Art des Untergrunds : <u>'bituminöse Bestandsdachhaut, beschiefert'</u>			
	110,000	m ²	_____	_____
6.2.1.4	Dachfläche schützen			
	TLK-Nr. :321.015005.SH			
	Dachfläche durch Abdecken mit PE-Folie und Schalplatten, dicht gestoßen, schützen, einschl. Befestigung. Nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen und entsorgen.			
	Dachneigung : ca.3°			
	30,000	m ²	_____	_____
6.2.1.5	Dachabdichtung entf., 50x50 cm, Bit.,2-lag. Dä.			
	TLK-Nr. :321.005075.SH			
	Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei in einzelnen Bereichen der Trägerfüße und Dachdurchdringungen aufnehmen, einschließlich vorhandener Mineralwolle-Gefälledämmung im geplanten Durchdringungsbereich und den Wandanschlüssen entfernen; Bauschutt entsorgen. Vorhandene Dämmung nur im Bearbeitungsbereich aufnehmen, lagern und nach Einbau der Stützenfüße und Durchdringungen wieder einbauen bzw. anarbeiten. Überschussmassen auftragnehmereigen entsorgen.			
	Wandanschlüsse wieder herstellen.			
	Art der Dämmung : <u>'trittfeste Mineralwolledämmung'</u>			
	Dämmdicke : <u>'90 mm'</u>			
	Einzelöffnungsfläche ca. 50 x 50 cm			
	4,000	St	_____	_____
6.2.1.6	Dachabdichtung entf., 100x100 cm, Bit.,2-lag. Dä.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

TLK-Nr. :321.005075.SH

Dachabdichtung auf Bitumenbasis, zweilagig, rückstandsfrei in einzelnen Bereichen der Lüftungs-Dachdurchdringungen aufnehmen, einschließlich vorhandener Mineralwolle-Gefälledämmung im geplanten Durchdringungsbereich und den Wandanschlüssen entfernen; Bauschutt entsorgen. Vorhandene Dämmung nur im Bearbeitungsbereich aufnehmen, lagern und nach Einbau der neuen Durchdringungen wieder einbauen bzw. anarbeiten. Überschussmassen auftragnehmereigen entsorgen.

Art der Dämmung : 'trittfeste Mineralwolledämmung'

Dämmdicke : '90 mm'

Einzelöffnungsfläche ca. 100 x 100 cm

2,000 St

6.2.1.7

Dampfsperre V60 S4, Teilfl. ausbessern

TLK-Nr. :321.040050.SH

Dampfsperrein den Dach-Öffnungsbereichen mit leichten Schäden in Teilflächen wie folgt ausbessern:

- schadhafte Stellen reinigen
- Beulen und Falten aufschneiden, Überstände entfernen
- Risse mit Schleppstreifen abdecken
- Vertiefungen mit Dachbahnenstreifen ausgleichen

Höhe über Gelände : 'ca. 4,50 m'

3,500 m²

6.2.1.8

Dachabdichtungsanschluss, Durchdr., DN 150

TLK-Nr. :321.150190.SH

Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Fallstranglüfter, Antennenmasten etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.

Abdichtungsmaterial: 1 Lage Elastomer Bahn

kaltselbstklebend,

1 Lage APP Schweißbahn,

talkumiert, vollflächig verschweißt

Beanspruchungsklasse : I A

Eigenschaftsklasse : E 1

Anzahl der Abdichtungslagen : 2

Art der Durchdringung : Stützenfüße, Rundrohr

Nennweite : bis DN 150

- liefern und fachgerecht einbauen
- incl aller Haupt- und Nebenleistungen

2,000 St

6.2.1.9

Dachabdichtungsanschluss mit Wärmedämmung, Durchdringung

TLK-Nr. :021.190770.SH

Dachabdichtungsanschluss von Abdichtungsbahnen und Wärmedämmung an Durchdringungen, wie Fallstrangentlüfter, Antennenmasten etc.

Art der Durchdringung : 'Kälteleitung, Elt-Deckendurchführung'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anzahl der Abdichtungslagen : '2'

6.2.1.10	2,000	St	_____	_____
----------	-------	----	-------	-------

2-lagige Bitumenabdichtung
Herstellung einer 2-lagigen Bitumenabdichtung im Zusammenhang mit der für Montage von Lüftungsgerät bzw. Durchdringungen notwendige Dachöffnung, bestehend aus:

- 1 Lage Elastomer Bahn kaltselbstklebend, mech. befestigt
- 1 Lage APP Schweißbahn, talkumiert, vollflächig verschweißt.

Anwendungskategorie K2

Beanspruchung 1A

Übergänge zur bestehenden alten Abdichtung herstellen.

- liefern und fachgerecht einbauen
- incl aller Haupt- und Nebenleistungen, Untergrundvorbereitung wie bituminösen Anstrich

6.2.1.11	10,000	m ²	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

Bautenschutzplatte, 8 mm
TLK-Nr. :021.168110.SH
Bautenschutzmatten, als Schutz der Abdichtung gegen mechanische Beschädigung, unter Betongehwegplatten, lose, dicht gestoßen, inkl. erforderlicher Zuschnittarbeiten.

Material: 100% Recycling-Gummigranulat

Stärke: 8 mm,

Temperaturbeständigkeit: -30° C bis +100° C

Zugfestigkeit: 0,60 N/mm² in Anlehnung an DIN EN ISO 1798

Reißdehnung: 45% in Anlehnung an DIN EN ISO 1798

Druckspannung bei 25% Verformung: 0,7 N/mm² nach DIN EN ISO 3386-2

Brandverhalten: B2 DIN 4102

Öl- und flüssigkeitsresistent

Plattenformat : 2m x 1,25m

Plattendicke : 8 mm

- liefern und fachgerecht einbauen
- incl aller Haupt- und Nebenleistungen

6.2.1.12	15,000	m ²	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

Auflast/Schutz, Betonplatten, Dachabd.
TLK-Nr. :021.168115.SH
Betonplatten, frostbeständig, als Beschwerungsbelag und Oberflächenschutz auf Dachabdichtungen, Verlegung auf Bautenschutzmatte, einschl. Schutzlage aus Kunstfaservlies mit einem Flächengewicht von mind. 300 g/m².

Plattendicke : 4 cm

Plattengröße : ca. 60/40 cm

Komplette Lieferung, Herstellung, Hilfs- u. Nebenleistungen, Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Zuschnitte nach Herstellervorschriften sind in die Preise einzurechnen.

6.2.1.13	15,000	m ²	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

Dachabdicht.,Anschl. Lüftungsdurchführung.,instands.
TLK-Nr. :321.040260.SH
Dachabdichtungs-Anschluss an Lüftungsschachtdurchführung wie folgt sanieren:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- zu bearbeitende Flächen reinigen		
		- einmaliger Bitumen-Voranstrich, kaltflüssig		
		- Abdichtung aus einer Lage Bitumenschweißbahn vollflächig		
		- Bahn mit Klemmschiene mechanisch befestigen und elastisch versiegeln		
		- Bauschutt entsorgen		
		Unterlage : 'Blechkanal, wärmegeklämt'		
		Material Versiegelung : ' Elastomer Bahn kaltselbstklebend, mech. befestigt, 2-K-Dichtstoff'		
6.2.1.14	6,000	m		
		Provisorische Abdeckung und Abdichtung		
		TLK-Nr. :021.110120.SH		
		Provisorische Abdichtung auf bauseitige, durchtrittssichere und nicht verschiebbare Holzabdeckungen über Aussparungen und Bodenvertiefungen. Dachabdichtungsbahn als Notabdichtung auf der Holzabdeckung und Rohdecke regensicher verschweißen. Bei Bedarf an aufgehenden Bauteilen hochführen. Für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluss, einschl. der Holzabdeckung, entfernen.		
		Dachabdichtung : V 60 S4		
		Größe Aussparung : < 1,5 m2		
6.2.1.15	4,000	St		
		Abschottung gegen Wasserunterläufigkeit K2 (K1 bei Dachflächen > 500 m²)		
		Abschottung des Dämmstoffquerschnitts		
		gegen Wasserunterläufigkeit herstellen.		
		Dazu am Dämmstoff eine gerade Kante herstellen, verwendete unbeschieferete Unterlagsbahn, b = 50 cm, auf der Dampfsperre, der Dämmstoff-Stirnseite		
		und der Dämmstoff-Oberseite ggfs. mit		
		weicher Flamme dicht aufbringen. Komplettleistung durch Lieferung, Herstellung, Hilfs- u. Nebenleistungen, Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Zuschnitte nach Herstellervorschriften sind in die Preise einzurechnen.		
	5,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

6		Dachd.-Klemp. Zimmerer, Geb.11, Saal 12, Kürassier-Kaserne		
6.1		Dachdecker / Klempner/ Zimmerer Geb. 11		
6.2		Dachdecker Lehrsaal Geb. 12		
6.2.1		Dachd. / Klempner Saal Geb. 12		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.